

M2
18.1.11

Flüchtlingskinder brauchen neue Lernpaten

Ehrenamtliche für Nachhilfe gesucht

MÜNSTER. Mit viel Geduld bringt Thomas seinem Patenkind Mathe bei. „4 x 3 ist immer 12?“, ruft das junge Mädchen ungläubig aus. „Ja, 4 x 3 ist immer 12. Das ist das Schöne bei der Mathematik, auf sie kann man sich verlassen.“

Thomas weiß, dass nicht alle Kinder gleichermaßen ein Gefühl von Sicherheit und Beständigkeit mitbringen. Gerade Kindern mit Fluchthintergrund fehlt häufig die Erfahrung von verlässlichen Lebensumständen und Planungssicherheit. Und so stellen mathematische Regelmäßigkeiten nicht immer eine Selbstverständlichkeit dar.

Thomas ist einer von 100 Lernpaten, die sich im „Schlauberger“-Projekt der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender (GGUA) engagieren. In einem 1:1-Verhältnis hel-

fen die Ehrenamtlichen Kindern aus Zuwanderungsfamilien bei den täglichen Hausaufgaben. Sie erklären schwierige Wörter, üben lesen und erzählen den Kindern Geschichten.

Nachfrage steigt

Die Nachfrage nach Unterstützung durch Lernpaten steigt. Deshalb sucht die Flüchtlingshilfe weiterhin ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich ein- oder zweimal pro Woche in der Hausaufgabenhilfe engagieren möchten. Informationen zum Projekt gibt es bis zum 26. Januar im dm-Markt am Alten Steinweg, wo die „Schlauberger“ an einem Wettbewerb teilnehmen. Interessierte melden sich bitte telefonisch unter (02 51) 3 75 03 78 oder per E-Mail: schlauberger@ggua.de



Flüchtlingskinder können in Münster auf die Hilfe von Lernpaten zählen. Allerdings brauchen diese Paten bald neue Mitstreiter.

Foto dpa